

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Deisterreichischen Volkszeitung“)

Die dieswöchigen Kleinhandelsmärkte.

Das Ereignis dieser Woche war das von der Zentraleinkaufsgesellschaft durch die Vorsteherung der Fleischhauergenossenschaft zum Verkauf gebrachte „Volksrindfleisch“. Gestern herrschte bei sämtlichen Ausgabestellen dieses Fleisches ein enormer Andrang. In der Großmarkthalle, wo sich 40 Verkaufsstände befinden, machte sich der zahlreiche Käuferbesuch besonders bemerkbar. Das Fleisch wurde dort zumeist in vorgeschriebenen Kilogramm feilgeboten, so daß die Käufer nach der Reihenfolge ihres Eintreffens die Auswahl hatten. Die vorhandenen Vorräte wurden restlos abgesetzt. Die Verkaufsvorschriften wurden unter strenger Aufsicht der Marktamtsorgane eingehalten.

Für alle anderen Fleischgattungen herrschte gleichfalls starke Nachfrage, der jedoch nicht in vollem Ausmaß entsprochen werden konnte. In Kalbfleisch war das Angebot sehr spärlich; Schweinefleisch dagegen war bei den Ständen der Aktiengroßschlächtereier und Viehverwertungs-gesellschaft in reichlicher Auswahl erhältlich. Für Geflügel hat die Kauflust nachgelassen. Recht günstig war während der letzten Tage mit Zuhilfenahme der städtischen Margarinebestände die Fettversorgung. Infolge der neuerlich eingetretenen Kälte machte sich für Wildbret bessere Kauflust bemerkbar. Die ziemlich großen Zufuhren wurden restlos untergebracht. Hingegen befinden sich die Ankünfte in Fischen im Abnehmen. Die vom Veterinäramt beschlagnahmten Rindfleischwürste zu Kr. 5 per Kilogramm fanden täglich reichenden Absatz.

Die Zuweisungen von **U n s l a n d s b u t t e r** erhielten sich auf vorwöchiger Höhe, wogegen einheimische Butter in verringerten Mengen auf die Märkte gebracht wurden. Die Eierzufuhren beginnen unzureichender zu werden. Kümmerlich bedacht wurde der dieswöchige **O b s t m a r k t**. Der **G e m ü s e m a r k t** wies zwar günstigere, allein noch immer nicht bedarfsdeckende Beschickung auf. Gestern fanden sich auch einige Gärtner ein. Eingeführte Ware, wie auch ungarische Zwiebel wurden im Preise erhöht. Ganz unzulänglich würde der **K a r t o f f e l m a r k t** beschickt. Trotz der Drosselung in der Abgabe (1 Kilogramm an einzelne Käufer), konnte dem Bedarfe nicht entsprochen werden.

Kleinhandelsfleischpreise.

In der Großmarkthalle:

| per Kilogr. Kronen | per Kilogr. Kronen |
|--|---|
| Rindfleisch vor- deres mit Zuwage | Schulter (ausgelöst) bis 7.38 |
| Rindfleisch hin- teres mit Zu- wage | Schlegel, Nierenbrat. ohne Hammerl |
| Wolfsrindfleisch | Schluskraten |
| Bratenfleisch ohne Zuwage | Schafffleisch, vorderes |
| Rindszunge | Schafffleisch, hinteres |
| Kalbfleisch, Schulter, unausgelöst, Brust- und Halsstück | Lammfleisch, vorderes |
| | Lammfleisch, hinteres |

Schweinefleisch

| | frisch od. gepökelt | geräuchert per Kilogr. Kronen |
|--|------------------------|----------------------------------|
| Schädel, Schopfbraten, Schulter | 8.00 | 9.90 |
| Schulterblatt und Karree | 9.50 | 10.90 |
| Rippen- und Bauchfleisch | 7.70 | 8.90 |
| Jede andere nicht benannte Sorte | 7.70 | 8.90 |

Fettstoffe.

| | Kronen |
|---|--------------------|
| Schmalz | 9.60 per Kilogramm |
| Bauchspeck (Schmer) | 8.60 |
| Rohspeck, nicht zugerichtet | 8.60 |
| Tafelspeck mit Schwarte oder gefalzen | 8.80 |
| Räucherpeck, roh | 9.50 |

Fische.

| | per Kilo Kronen | per Kilo Kronen |
|--------------------------|--------------------|-------------------------------|
| Lebende Hechte | 5.40 | Brachsen 3.60 bis — |
| „ Störche | 5.40 | Weißfische 2.80 |

Butter.

| | per Kilo Kronen | per Kilo Kronen |
|---------------------|--------------------|-------------------------------------|
| Ausländische | | Landbutter 10.— bis 10.80 |
| Butter | 11.80 bis 12.64 | Hochbutter 9.— „ 9.60 |
| Teebutter | 12.80 | Topsen 4.32 „ 4.60 |

Eier.

Eier, ungarische 43 H., russisch-polnische 25 H., galizische frische 30 H., Kalkfeier 20 H., bulgarische frische 30 H. per Stüd.

Gemüse.

| | per Stüd Kronen | per Kilo Kronen |
|--|--------------------|---|
| Kartoffel | 1.20 bis 2.40 | Zwiebel, Mat. 1.10 bis 1.34 |
| Endivienalat | —40 „ —60 | Sauertraut —62 „ 64.— |
| Kohlpflanzen | —30 „ — | ausländisches —98 „ 1.10 |
| | | Weißes Kraut ausländisches —56 „ —82 |
| | | Weißes Kraut, geschnittenes —44 „ — |
| | | Notes Kraut ausländ. —98 „ 1.08 |
| Kartoffel, runde unfortiert | —16 bis — | Kohl —62 „ —70 |
| Kartoffel, runde fortiert | —18 „ — | Kohl, ausl. 1.30 „ 1.50 |
| Rüben | —63 „ —74 | Kohlrisben —41 „ —50 |
| Zwiebel, gelb | —90 „ 1.06 | |

Wildbret und Geflügel.

(Offizieller Marktbericht der Genossenschaft der Wildbret- und Geflügelhändler und Geflügelmäher (Geflügelmarkt-Assoziation in Wien.) Die Preise verstehen sich inklusive Verzehrsteuer für erstklassige, tadellose Ware im Großhandelsverkehre. Für die Zeit vom 18. Februar bis 24. Februar.

| Marktpreise für | Niederöstr. |
|---------------------------------------|--|
| Wild: | Mähung bis — |
| | per Kilo. |
| | Mährische |
| | Mähung |
| | per Kilo. |
| | Ungarische |
| | Fettgänse 10.— „ 11.— |
| | per Kilo. |
| | per Stüd Kronen |
| | Enten (Fett- ware) 28.— bis 40.— |
| | Enten (Wiener Mähung) 28.— „ 40.— |
| | Bachhühner 8.— „ 10.50 |
| | Brathühner 11.50 „ 14.— |
| | per Kilo Kronen |
| | Enten 10.50 bis 11.50 |
| | Ruß.-Poln. Gänse |
| | Poulards per Stüd |
| | Poulards per Kilo |
| | Steirische Poulards 9.80 „ 10.20 |
| | per Kilo |
| | Steirische Kapaune 10.40 „ 10.60 |
| | Truthühner 7.50 „ 8.— |
| | per Kilo |
| | Tauben 2.— „ 3.— |
| | per Stüd. |
| Marktpreise für lebendes Geflügel: | |
| | per Paar Kronen |
| | Bachhühner 11.— bis 13.— |
| | Brathühner 14.— „ 18.— |
| | Poulards 20.— „ 24.— |
| | Gänse |
| | Tauben 2.— „ 3.00 |
| Marktpreise für totes Geflügel: | |
| | Gänse (Wiener Mähung) bis — |
| | per Stüd. |